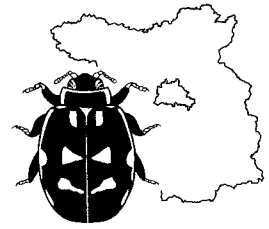


Faunistische Notizen

***Horisme radicularia* (DE LA HARPE, 1855) erstmalig in Brandenburg nachgewiesen sowie Arealerweiterung von *Horisme tersata* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) und *Horisme vitalbata* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) in Brandenburg und Berlin (Lepidoptera, Geometridae)**



First record of *Horisme radicularia* (DE LA HARPE, 1855) in Brandenburg and expansion of *Horisme tersata* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) and of *Horisme vitalbata* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) in the federal states Brandenburg and Berlin (NE-Germany) (Lepidoptera, Geometridae)

Jörg Gelbrecht & Peter Weisbach

***Horisme radicularia* (DE LA HARPE, 1855)**

Die adriato-mediterrane Art mit einer submediterranen Verbreitung, deren nördliche Verbreitungsgrenze im zentralen Deutschland liegt (HAUSMANN & VIIDALEPP 2012), zeigt an der nördlichen Arealgrenze gegenwärtig Ausbreitungstendenzen nach Norden. Für die ostdeutschen Bundesländer waren 1999 noch keine Funde bekannt (GELBRECHT 1999). WALLBERG & WAGLER (2013) publizierten den Erstnachweis der Art für Sachsen (Rackwitz in Nordsachsen, MTB 4540, 19.IV.2012). In dieser Arbeit verwiesen sie auch auf Funde in Thüringen ab 2008 (Lepiforum). Löbel (pers. Mitt.) fand *H. radicularia* in 2 Exemplaren erstmalig auch in Sondershausen in Nordthüringen am 05.V.2014. Nun wurde die Art auch in Brandenburg entdeckt: Weisbach fing ein Weibchen am 18.VII.2014 in Schlagenthin bei Müncheberg (siehe Abb. 1 und Abb. 2). Die Bestimmung wurde durch Genitaluntersuchung gesichert, siehe auch REZBANYAI-RESER (1984) oder im Internet unter „www.dissectiongroup.co.uk/page449.html“ (Stand 2015). Die Art fliegt hier wie auch in anderen Regionen sympatrisch mit *H. tersata* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775). Vermutlich handelt es sich bei dem gefundenen Falter um die 2. Generation, da Falter der 1. Generation offenbar sehr früh fliegen (Mitte April bis Mai, s.o.). Weitere Nachweise sind in Brandenburg und Berlin zu erwarten, vor allem dort, wo *Clematis vitalba* L., die Nahrungspflanze der Raupe, in größeren Beständen wächst, vermutlich auch in Siedlungsbereichen. Sie sollten aber grundsätzlich durch Genitaluntersuchung gesichert werden, da eine 100%ige Trennung nach äußeren Merkmalen von der sehr ähnlichen und ebenfalls expansiven *H. tersata* (s.u.) nicht möglich ist.



Abb. 1: *Horisme radicularia* (DE LA HARPE, 1855), Weibchen; Germania, Brandenburg, MTB 3450, Schlagenthin bei Müncheberg, 18.VII.2014, leg. & coll. P. Weisbach; gen. det. P. Weisbach & J. Gelbrecht

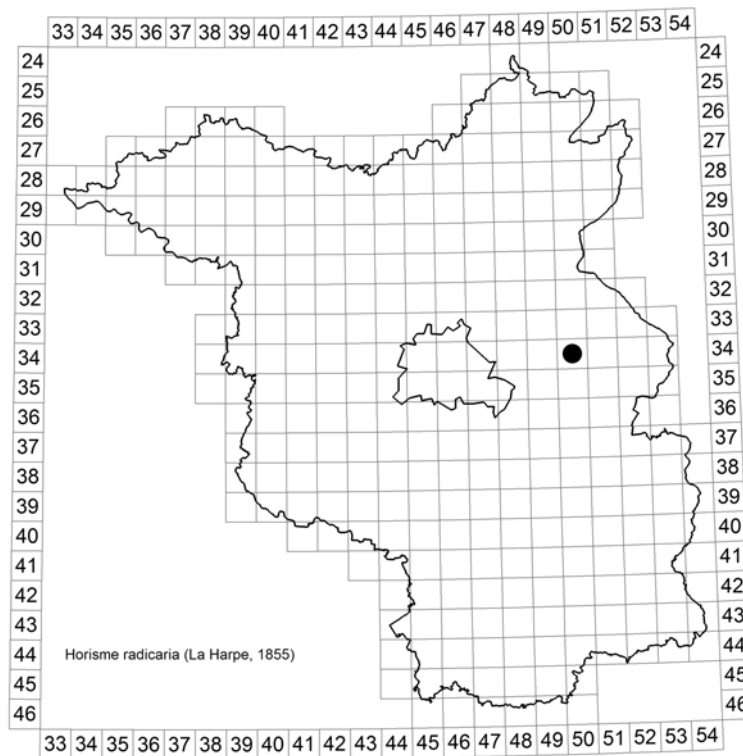


Abb. 2: Lage des Erstnachweises von *Horisme radicularia* (DE LA HARPE, 1855) in Brandenburg

***Horisme tersata* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)**

H. tersata weist im Gegensatz zu der sehr ähnlichen *H. radicularia* eine eurasiatische Gesamtverbreitung auf. Das Areal erstreckt sich von Nordspanien über ganz Europa (mit Ausnahme des nördlichen Skandinaviens) bis nach Ostasien (Sibirien bis in das Ussurigebiet und Primorje sowie Nord-China) (HAUSMANN & VIIDALEPP 2012, MIRONOV et al. 2008). In Brandenburg war *H. tersata* lange nur aus dem Nordosten (Uckermark, Barnim) des Landes bekannt (z.B. URBAHN & URBAHN 1939, GELBRECHT et al. 1993, RICHERT 2004). Für Berlin und das Umland fehlen Angaben in der älteren faunistischen Literatur (z.B. BARTEL & HERZ 1902, CHAPPUIS 1942). Seit etwa 1999 wird nun eine flächenhafte Besiedlung der zentralen und südlichen Teile Brandenburgs beobachtet (siehe Abb. 3, auf eine Einzelfundortangabe wird verzichtet). Die meisten Nachweise wurden durch eine Genitaluntersuchung gesichert. Der Erstnachweis für Berlin erfolgte 2012 in Staaken (leg. B. Krüger). Der Falter fliegt offenbar in zwei Generationen von Mitte Mai bis Ende August. Eine weitere Zunahme der Nachweise ist auch bei dieser Art zu erwarten, vor allem dort, wo die Raupennahrungspflanzen (*Clematis* spp.) wachsen oder angepflanzt wurden, auch in Siedlungsbereichen.

Ausbreitungstendenzen werden auch in Teilen Sachsen-Anhalts (SCHÖNBORN 2011) sowie Sachsens (z.B. SCHOTTSTÄDT et al. 1996, SBIESCHNE et al. 2013) beobachtet. In den Hügelländern von Sachsen-Anhalt und Thüringen war die Art schon immer als eine relativ häufige Art bekannt.

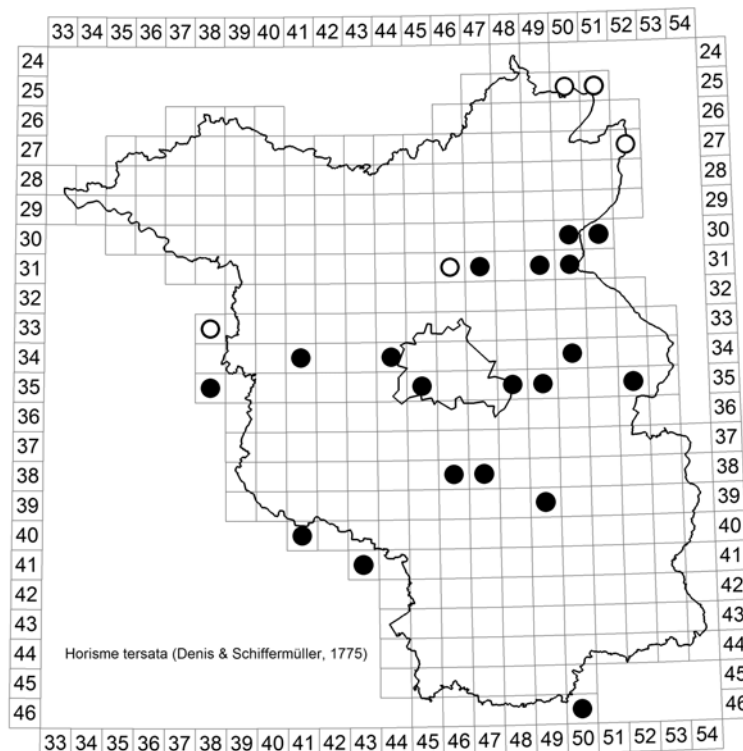


Abb. 3: Nachweise von *Horisme tersata* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) in Brandenburg und direkt angrenzenden Regionen (Vollkreis: letzter Nachweis 1990-2014; Hohlkreis: letzter Nachweis vor 1990)

Horisme vitalbata (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

H. vitalbata hat ein ähnliches Gesamtverbreitungsgebiet wie *H. tersata*, in Europa erreicht es im Norden aber nur den äußersten Süden Skandinaviens (HAUSMANN & VIIDALEPP 2012, MIRONOV et al. 2008). In Mitteleuropa und Deutschland war sie bislang in den Hügelländern (nicht in Sachsen) recht verbreitet.

In der älteren faunistischen Literatur (z.B. BARTEL & HERZ 1902 oder CHAPPUIS 1942) gibt es keinerlei Hinweise für ein Vorkommen von *H. vitalbata* in Brandenburg oder Berlin. Erstnachweise für Brandenburg erfolgten dann im Westhavelland in den Jahren 1979/1980 (GELBRECHT et al. 1993). In den gleichen Jahren erfolgten auch die Erstnachweise für Sachsen in Hoyerswerda (GELBRECHT et al. 1993, SBIESCHNE et al. 2012). Erst ab 1996 wurden dann weitere Falter in Brandenburg in der Uckermark und 2001 wieder im Westhavelland beobachtet. Im Jahr 2002 wurde *H. vitalbata* erstmalig auch in Berlin nachgewiesen (Berlin-Biesdorf, Biesenhorster Sand; leg. P. Weisbach). In den Folgejahren erfolgten dann mehrere Funde in den üppigen *Clematis-vitalba*-Beständen im Rüdersdorfer Raum, in Zerpenschleuse und im Süden Berlins. Alle bislang bekannten Funde sind in Abb. 4 zusammengefasst. – Im Tiefland Sachsens sowie im nördlichen Sachsen-Anhalt wird ebenfalls eine leichte Zunahme beobachtet (SBIESCHNE et al. 2013, SCHÖNBORN 2011). Daher kann für das Untersuchungsgebiet mit hoher Wahrscheinlichkeit von einer nord- und nordostwärts gerichteten Expansion – aus Südwesten kommend – ausgegangen werden. Eine weitere Häufigkeitszunahme und Ausbreitung sind wiederum zu erwarten.

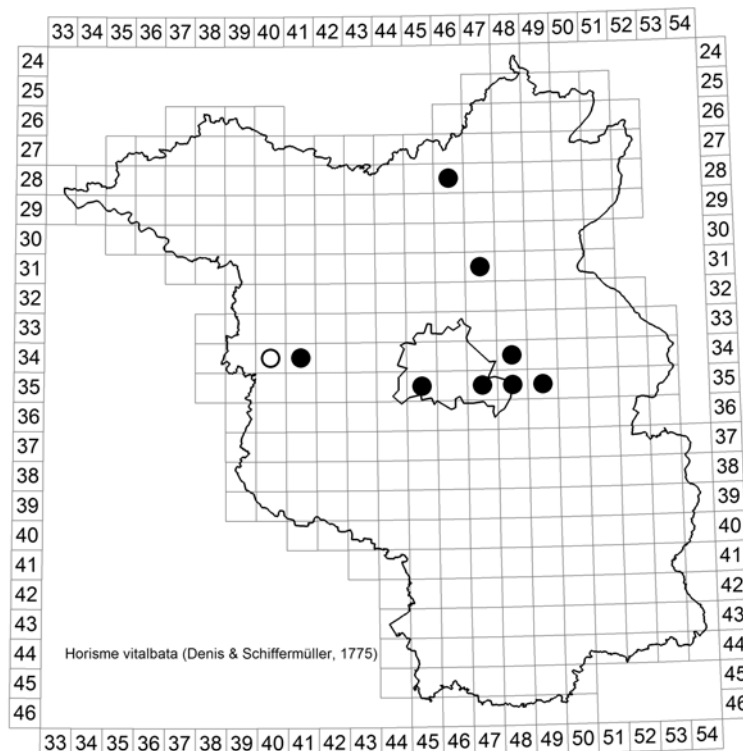


Abb. 4: Nachweise von *Horisme vitalbata* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) in Brandenburg (Vollkreis: letzter Nachweis 1990-2014; Hohlkreis: letzter Nachweis vor 1990)

Danksagung

Wir danken allen Freunden und Kollegen, die uns durch Fundortmitteilung oder fachliche Diskussionen unterstützten. Stellvertretend für alle möchten wir besonders Oliver Bittner (Wildau), Rainer Busse (Zerpenschleuse), Uwe Göritz (Templin), Wernfried Jaschke (Garlitz), Bernd Krüger (Berlin), Dr. Hans Löbel (Sondershausen), Dr. Bernd Müller (Berlin), Werner Renner (Berlin), Arnold Richert (Eberswalde), Karl-Heinz Salpeter (Niederlehme), Franz Theimer (Berlin) und Volker Tröster (Berlin) unseren Dank aussprechen. Dr. Bernd Müller unterstützte uns auch durch die Anfertigung des Falter-Fotos.

Literaturverzeichnis

- BARTEL, M. & HERZ, A. (1902): Handbuch der Großschmetterlinge des Berliner Gebietes. – Verlag A. Böttcher, Berlin, 92 S.
- CHAPPUIS, U.v. (1942): Veränderungen in der Großschmetterlingswelt der Provinz Brandenburg bis zum Jahre 1938. – Deutsche Entomologische Zeitschrift, Heft I-IV: 138-214.
- GELBRECHT, J., WEIDLICH, M., BLOCHWITZ, O., KÜHNE, L., KWAST, E., RICHERT, A., & SOBCZYK, T. (1993): Kommentiertes Verzeichnis der Großschmetterlinge (Macrolepidoptera) der Länder Berlin und Brandenburg. In: GERSTBERGER, M. & MEY, W. (Hrsg.): Fauna in Berlin und Brandenburg. - Förderkreis der naturwissenschaftl. Museen Berlins e.V., S.11-69.
- GELBRECHT, J. unter Mitarbeit von G. EBERT, S.-I. ERLACHER, A. KALLIES, H. KINKLER, W. KRAUS, A. SCHMIDT, D. SCHOTTSTÄDT, H. WEGNER, H.-J. WEIGT, W. WOLF, N. ZAHM, P. ZUB (1999): Die Geometriden Deutschlands – eine Übersicht über die Bundesländer (Geometridae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 43: 9-26.
- HAUSMANN, A. & VIIDALEPP, J. (2012): Larentiinae I. – In: HAUSMANN, A. (ed.): The Geometrid Moths of Europe 3: 1-743, Apollo Books.
- MIRONOV, V.G., BELJAJEV, E.A. & VASILENKO, S. V. (2008): Geometridae. In: SINEV, S.YU. (ed.): Catalogue of the Lepidoptera of Russia. – KMK Scientific Press Ltd. St. Petersburg- Moscow, 424 pp.
- REZBANYAI-RESER, L. (1984): *Horisme laurinata* SCHAWERDA 1919 syn. nov. zu *H. radicularia* DE LA HARPE 1855 nebst weiteren Angaben zur Verbreitung der Art (Lepidoptera, Geometridae). – Nota lepidopterologica 7: 350-360.
- RICHERT, A. (2004): Die Großschmetterlingsfauna (Macrolepidoptera) der Diluviallandschaften um Eberswalde. Teil IV. Die Spanner (Geometridae) und erster Nachtrag zu den Teilen I bis III. – Deutsches Entomologisches Institut (Hrsg.), Müncheberg, 141 S.
- SBIESCHNE, H., STÖCKEL, D., SOBCZYK, T., WAUER, S., TRAMPENAU, M. & JORNITZ, H. (2013): Die Schmetterlingsfauna (Lepidoptera) der Oberlausitz. Teil 3: Die Spanner (Geometridae). – Entomologische Nachrichten und Berichte (Dresden), Beiheft 16, Dresden, 232 S.

- SCHÖNBORN, C. (2011): Schmetterlingsfauna Sachsen-Anhalts. Band 1 – Spanner (Geometridae). – Weissdorn-Verlag, Jena, 352 S.
- SCHOTTSTÄDT, D., GELBRECHT, J., SBIESCHNE, H. & WIESSNER, S. (1996): Kommentiertes Verzeichnis der Spanner (Lepidoptera, Geometridae) des Freistaates Sachsen. – Mitteilungen Sächsischer Entomologen Nr.33, S.3-20.
- URBAHN, E. & URBAHN, H. (1939): Die Schmetterlinge Pommerns mit einem vergleichenden Überblick über den Ostseeraum. – Stettiner Entomologische Zeitschrift 100: 185-826.
- WALLBERG, U. & WAGLER, D. (2013): Faunistische Notizen 1049. Nachweis für Sachsen – *Horisme radicularia* (DE LA HARPE, 1855) (Lepidoptera, Geometridae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 57(4): 271.

Anschriften der Autoren:

Dr. Jörg Gelbrecht
Gerhart-Hauptmann-Straße 28
D-15711 Königs Wusterhausen

Peter Weisbach
Branitzer Straße 7
D-12627 Berlin

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Märkische Entomologische Nachrichten](#)

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: [2015_1](#)

Autor(en)/Author(s): Gelbrecht Jörg, Weisbach Peter

Artikel/Article: [Faunistische Notizen. Horisme radicularia \(DE LA HARPE, 1855\) erstmalig in Brandenburg nachgewiesen sowie Arealerweiterung von Horisme tersata \(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775\) und Horisme vitalbata \(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775\) in Brandenburg und Berlin \(Lepidoptera, Geometridae\) First record of Horisme radicularia \(DE LA HARPE, 1855\) in Brandenburg and expansion of Horisme tersata \(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775\) and of Horisme vitalbata \(DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775\) in the federal states Brandenburg and Berlin \(NE-Germany\) \(Lepidoptera, Geometridae\) 59-64](#)

